

## Quartiersforschung in Remscheid

### Abschlussveranstaltung des Projektes „Lebenschancen im Quartier“

am 19.06.2018 um 18:00 Uhr im Vaßbender-Saal

Das Projekt „Lebenschancen im Quartier“ hat in den vergangenen zwei Jahren die Alltagsgestaltung in den Remscheider Stadtteilen Rosenhügel und Hasenberg untersucht. Ziel war es, die Rolle und Bedeutung des Quartiers für die Lebenschancen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner zu verstehen.

Die Chancen, die ein Quartier eröffnet, sind ein Schlüssel zur Teilhabe und zur selbstbestimmten Gestaltung des eigenen Lebens. Wir haben sie aus der Perspektive von Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen betrachtet und dabei festgestellt, dass sich die Chancen, die der Stadtteil für das Leben bietet, je nach Lebensphase und sozialen Merkmalen zum Teil stark unterscheiden. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass Quartiersentwicklung differenziert auf unterschiedliche Bedürfnisse reagieren sollte.

In der **Abschlussveranstaltung des Projektes „Lebenschancen im Quartier“** werden wir unsere Ergebnisse zu den beiden Stadtteilen Hasenberg und Rosenhügel vorstellen, miteinander vergleichen und unsere Schlussfolgerungen präsentieren. Außerdem stellen wir dar, wie die Ergebnisse in die weitere Arbeit des Projekts MOSAIK einfließen sollen.

#### **Vor allem möchten wir unsere Ergebnisse gerne mit Ihnen diskutieren!**

Dazu laden wir Sie am 19.06.2018 von 18:00 bis 19:30 Uhr herzlich in den Vaßbendersaal, Ambrosius-Vaßbender-Platz 1, ein. Im Anschluss an die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse bitten wir Sie zu einem **Empfang** in das MOSAIK-Projektbüro am Markt 13.

*Das Forschungsprojekt „Lebenschancen im Quartier – ein Ressourcenansatz zur Erforschung der Bedeutung des Wohnumfelds für die Lebenschancen der Bewohner\*innen“ wird gefördert vom Forschungsinstitut für Gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW) des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.*

Die Quartiersforschung in Remscheid umfasst die Projekte „Lebenschancen im Quartier“ und „Demografischer Wandel und Quartiersentwicklung – Modellhafte Strategien zur integrierten und kultursensiblen Bestandsentwicklung“ (MOSAIK). Ziel beider Projekte ist es, Erkenntnisse zur Wirkung von Wohnquartieren auf die Lebensgestaltung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie zum Zusammenleben in den Stadtteilen zu gewinnen und so einen Beitrag zu einer integrierenden, sozial gerechten Stadtentwicklung zu leisten. Ziel ist es zu verstehen, wie Quartiere „funktionieren“ und wie die Akteure vor Ort zusammenwirken. Dieses Wissen fließt in die im weiteren Verlauf geplante Entwicklung von Strategien für die sozial-räumliche Integration in den Stadtteilen ein.

Weitere Informationen zur Quartiersforschung in Remscheid finden Sie unter:

[www.quartiersforschung-remscheid.de](http://www.quartiersforschung-remscheid.de). Nachfragen zum Projekt „Lebenschancen im Quartier“

beantwortet Ihnen gern Anne Volkmann: [anne.volkmann@tu-dortmund.de](mailto:anne.volkmann@tu-dortmund.de), Tel. 0231/755-8059. Bei Fragen zum Projekt MOSAIK wenden Sie sich bitte an Dennis Hardt: [dennis.hardt@tu-dortmund.de](mailto:dennis.hardt@tu-dortmund.de), Tel. 0231/755-2265